

Im Juli 1884.

Als die Unterzeichneten vor nahezu sechs Jahren die Redaction des Neuen Jahrbuchs für Mineralogie, Geologie und Paläontologie übernahmen, schwebte ihnen der Gedanke vor, diese Zeitschrift zu einem von äusseren Rücksichten durchaus unabhängigen Organ zu gestalten, welches lediglich die Interessen seiner Leser im Auge haben sollte. Sie sind diesem Gedanken treu geblieben nach bestem Vermögen und die stetig zunehmende Verbreitung des Neuen Jahrbuchs hat ihnen gezeigt, dass das in's Auge gefasste Ziel das richtige war.

Wenn nun trotzdem die Unterzeichneten von der Redaction mit dem Schlusse des Jahrgangs 1884 zurücktreten, so thun sie es nur in der Erkenntniss, dass die ihnen obliegenden Berufsgeschäfte ihnen nicht länger gestatten, dem Neuen Jahrbuch denjenigen Betrag an Zeit und Arbeitskraft zu widmen, welchen eine Redactionsführung erheischt. — Sie scheiden mit dem Gefühl dankbarer Erinnerung an die thatkräftige Hilfe ihrer Mitarbeiter und an das stets sich gleichbleibende Entgegenkommen ihres Verlegers; — sie übergeben das ihnen lieb gewordene Unternehmen vertrauensvoll einer neuen Redaction, der es beschieden sein möge, dasjenige Ziel zu erreichen, welchem sie selbst sich nur von ferne nahen konnten.

E. W. Benecke in Strassburg i. E.

C. Klein in Göttingen.

H. Rosenbusch in Heidelberg.

Da die bisherigen Herren Redacteurs des Neuen Jahrbuchs für Mineralogie etc. die Weiterführung der Redaction niedergelegt haben, so haben sich die Unterzeichneten entschlossen, dieselbe vom Jahrgang 1885. I. ab zu übernehmen. —

Den Lesern des Jahrbuchs können wir zu unserer lebhaften Freude mittheilen, dass dasselbe auch unter unserer Redaction durch dieselben bewährten Referenten unterstützt werden wird, wie bisher. Und da auch die bisherigen Redacteurs ihre weitere Mitwirkung als Referenten gütigst zugesagt haben, so wird das Jahrbuch in Inhalt und Form nicht geändert werden.

Es sind uns durch die nun ausscheidende Redaction und durch die Erfolge, welche dieselbe zur Hebung und Verbreitung des Jahrbuchs erzielt hat, die Wege gewiesen, welche auch wir zu betreten haben. Damit ist uns eine ausgezeichnete Grundlage gegeben, auf welcher wir fussen können. Ist auch dadurch für uns die Leitung des Jahrbuchs viel leichter, als sie es der ausscheidenden Redaction bei Übernahme war, da dieselbe ja erst die erwähnte Grundlage schaffen musste, so müssen wir doch an die Nachsicht der Leser appelliren, da uns noch nicht die Erfahrung zur Seite steht, welche die ausscheidenden Herren Redacteurs besitzen. Wir glauben aber, auf diese Nachsicht besonders Anspruch zu haben, wenn wir unser ernstes Bestreben kund thun, das Jahrbuch möglichst in dem Sinne zu redigiren und fortzuführen, in welchem es in den letzten fünf Jahren geführt worden ist. —

Wir bitten, die Herren Autoren von nun an ihre Abhandlungen, welche zur Besprechung im Neuen Jahrbuch eingesendet werden, an unsere Adresse zu richten, und zwar: solche mineralogischen Inhalts an Prof. Dr. M. BAUER in Marburg, solche geologischen oder petrographischen Inhalts an Prof. Dr. LIEBISCH in Greifswald, alle übrigen, sowie auch geschäftliche Mittheilungen, Anfragen etc. an Prof. Dr. DAMES, Berlin W., Keithstrasse 18.

Im Juli 1884.

Prof. Dr. Bauer in Königsberg, von October an
in Marburg (Hessen).

Prof. Dr. Dames in Berlin W., Keithstrasse 18.

Prof. Dr. Liebisch in Greifswald, von October an
in Königsberg i. Pr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1884](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Diverses I-II](#)